

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com



43/17

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	21.10.	18:00 Uhr	Vorabendmesse zum Weltmissionssonntag
So	22.10.	10:00 Uhr	HI. Messe zum Weltmissionssonntag
		11:30 Uhr	HI. Messe mit gestalteten Elementen
		15:30 Uhr	HI. Messe - Philippinische Gemeinde
Mo	23.10.	09:00 Uhr	HI. Messe
		19:30 Uhr	Bibelteilen für alle Interessierten (Seitenkapelle)
Di	24.10.	09:00 Uhr	HI. Messe
Mi	25.10.	09:00 Uhr	HI. Messe
		19:00 Uhr	Vortrag Veronika Mercks „Reisen und Lernen“ (Pfarrsaal)
Do	26.10.	09:00 Uhr	HI. Messe
Fr	27.10.	17:15 Uhr	Marienandacht
		18:00 Uhr	HI. Messe
Sa	28.10.	Fest hl. Apostel Simon und Judas	
		18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	29.10.	10:00 Uhr	HI. Messe
		11:30 Uhr	HI. Messe † Wanda Skudlarek u. Christa-Maria Müller, † Hermann Graf
		15:30 Uhr	HI. Messe - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: HI. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

22.10. MISSIO-Kollekte

29.10. und 01.11. für unsere Gemeinde

02.11. für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

05.11. Bernhard-Lichtenberg-Kollekte

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

22. Oktober 2017

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 45,1.4-6

2. Lesung: 1. Thess 1,1-5b

Evangelium: Matthäus 22,15-21

>> Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! Als sie das hörten, waren sie sehr überrascht, wandten sich um und gingen weg. <<



Bibelwort: Matthäus 22,15-20

Ausgelegt!

Die Pharisäer stellen Jesus eine Falle: Verbietet er das Zahlen von Steuern, macht er sich der Aufwiegelei gegen den römischen Staat schuldig. Bejaht er das Zahlen von Steuern, wird er in den Augen frommer Juden unglaubwürdig. Jesus lässt sich auf ein solches Denken, das Staat oder Kirche absolut setzt, nicht ein. Er anerkennt den Staat als eine Notwendigkeit, die es mit Steuern zu unterstützen gilt. Doch setzen Gott und seine Gebote dem staatlichen Herrschaftsbereich Grenzen. Wobei es Jesus nicht um eine staatstheoretische Frage geht, sondern um den Menschen. Deshalb lässt er sich eine Münze zeigen, auf die das Gesicht des Kaisers Tiberius geprägt ist, deshalb gehört sie ihm auch. Unausgesprochen sagt Jesus aber damit: Ihr Menschen, die ihr das Siegel Gottes tragt; die ihr Abbild des Antlitzes Gottes seid, ihr gehört Gott. Diese eindeutige Festlegung Jesu gilt auch noch nach zweitausend Jahren. Gerade dann, wenn Staat und Glaube im Streit liegen – wie in den Zeiten des Nationalsozialismus oder der SED-Herrschaft – ist vom Glaubenden eine Entscheidung gefragt. Aber auch in Freiheit bin ich als Christ der Entscheidung nicht enthoben. Was prägt mich heute?
Michael Tillmann

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,
an diesem Sonntag, 22. Oktober, begehen wir den **Weltmissionssonntag**. Mission ist Ablegung eines Zeugnisses für die Liebe Gottes, die die Menschen in die Lage versetzt, ihre individuelle und gesellschaftliche Wirklichkeit angesichts der Liebe und der Zuwendung Gottes zu deuten und zu gestalten. So lädt uns der Weltmissionssonntag ein, konkret über unser Glaubensleben und unser Miteinander in der Gestaltung unsres Gemeindelebens nachzudenken. Dabei stellen sich folgende kritische Fragen:

- Wie kann unsre Gemeinde missionarische Kirche sein? - Ist unsere Gemeinde ein Ort neuen Lebens mit dem lebendigen Jesus in ihrer Mitte? Mit anderen Worten gesagt: Wie erleben Menschen, besonderes Jugendliche, unsere Gemeinde? - Was nehmen Jugendliche in unseren Gottesdiensten wahr? Erleben sie das Engagement der Gemeinde für Arme, Asylbewerber, Arbeitslose, Kranke, Notleidende?

Vieles wird nicht sichtbar sein. Manches wird auch fehlen. Ein Jugendlicher fragte neulich, als er zum ersten Mal einen katholischen Gottesdienst erlebte: „Warum gehen die alle nach vorne?“ Er verstand einfach den Kommuniongang nicht.

Manche unserer „guten Werke“ geschehen außerhalb der Gemeinde und scheinen gar nicht Ausdruck von Gemeinde zu sein. Darum stellen sich die ganz zentralen Fragen: - Was ist Kirche? - Was ist missionarische Kirche? - Wollen wir missionarische Kirche leben? - Und: Wie kommen wir dahin?

Weltmissionssonntag lädt zum Nachdenken ein über diese Fragen und über das Wesen unserer Gottesbeziehung, wie wir unsre lebendige Gottesbeziehung für andere erfahrbar machen und wie wir andere mit dem Feuer der Liebe anstecken können.

Ich wünsche allen eine bereichernde Feier des Weltmissionssonntags und die Flammen des neuen Pfingstfestes in unsrer Gemeinde.

Es grüßt Sie herzlichst *Ihr P. Tanye*

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein **Advents- und Weihnachtsheft** geben. Besondere Termine teilen Sie uns bitte ab sofort mit, nur Termine, die im Terminkalender im Pfarrbüro eingetragen sind, können berücksichtigt werden. Die Gruppen und Kreise der Gemeinde werden gebeten, Beiträge zum Thema Advent einzureichen - bitte bis spätestens 12. November in digitaler Form DIN A4 an rendantur@heiliggeist-berlin.de

Die Allerseelen-**Gräbersegnung** wird am darauffolgenden Sonntag, 5. November, auf dem Friedhof Heerstraße, Eingang Trakehner Allee, sein. Wir beginnen um 15:00 Uhr mit einer Andacht bei der Kapelle.

Präventionsschulung am 18. November 2017 von 10:00 -15:00 Uhr im Pfarrsaal Heilig Geist

Wir laden alle Mitglieder unserer Gemeinde, die für Kinder und mit Kindern arbeiten, zur Sexuell-Präventionsschulung ein. Die sexuellen Skandale in der jüngsten Zeit, Kinder betreffend, sind besorgniserregend. Wir wollen dafür immer mehr sensibilisieren und vorbeugen. Die Präventionsschulung ist eine wirksame Maßnahme zum Schutz und zum bewussten Umgang mit Minderjährigen und Schutzbefohlenen. Alle die in ihrem Engagement in der Gemeinde mit Kindern zu tun haben, sind dazu herzlichst eingeladen.

Herzliche Einladung zum **Ökumenischen Gottesdienst** am Dienstag 31. Oktober 2017 in der **Evangelischen Kirche Neu Westend**. An diesem Feiertag wollen wir gemeinsam mit unseren Evangelischen Mitchristen den Abschluss des Reformationsjubiläums feiern. Zu diesem Festgottesdienst um **10:00 Uhr** sind wir alle herzlichst eingeladen. Ich werde zusammen mit den Evangelischen Pastoren den Gottesdienst gestalten. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Die hl. Messe um 09:00 Uhr in unserer Gemeinde entfällt an dem Tag.



Montag, 20.11.2017, 18.00 Uhr

Sakrale Topographie Berlins

AKADEMIE VOR SIEBEN

Berliner Kirchenbauforum | Marina Wesner, Architektin, Schwerpunkt Baugeschichte und Architekturvermittlung

Wo stehen und standen Kirchen und Gotteshäuser in Berlin. An welchen Orten waren Sakralbauten geplant, wurden aber nie oder nicht wieder gebaut?

Reisend lernen - **Reisevortrag** am 25.10. um 19:30 Uhr zu Gunsten der Social Innovation Academy in Uganda. Ein Jahr war **Veronika Mercks** in mehreren afrikanischen Ländern in Indien sowie in Deutschland unterwegs und möchte dich nun auf ihre spannende Reise mitnehmen - eine Reise der Begegnungen, des Sich Treibenlassens, der Herausforderungen, der Einblicke in andere Kulturen, des Lernens. Sie möchte mit dir ihre Geschichten teilen und davon erzählen, wodurch und was man beim Reisen in ihren Augen lernen kann. Am 25. Oktober 2017 um 19:30 Uhr erwartet dich im Pfarrsaal unserer Gemeinde ein Abend zum Zuhören und ‚Reiselustbekommen‘, ein Abend zum Nachdenken sowie gedanklichem Mitreisen mit musikalischer Begleitung ihres Bruders Konstantin. Eintritt gegen Spende für die Social Innovation Academy in Uganda.